



Merkblatt und technische Infos für Druckdaten und Folien-Plott

Farbabstimmung/Farbmanagement:

Der Digitaldruck mit Lösemittelfarben setzt Farben aus Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz zusammen (CMYK). Die Farbtreue zu Ihrer Original-Vorlage kann nie hundertprozentig garantiert werden, da Ihr Monitor und Drucksystem mit anderen Farben arbeiten, die wir für die Verarbeitung umkonvertieren müssen. Farbabweichungen und eine drucktechnisch bedingte leichte Streifenbildung berechtigen daher **nicht** zur Reklamation.

Zu Ihrer Sicherheit empfehlen wir einen **Probedruck (Proof, € 38,50)**.

Bei gleichzeitiger Lieferung einer Aufsichts-Druckvorlage (Papierabzug, Laserdruck, Tintenstrahldruck) und eines Datenträgers ist für uns **allein der Datenbestand auf dem Datenträger** bindend !

Informationen zu den Daten für den Druck

Druckvorlagen Aufsicht:

Fotos und andere Aufsichtsvorlagen liefern Sie bitte möglichst im Format DIN A-4. Fotos sollten hochglänzend geliefert werden, die Schutz-Gummierung sorgt leider beim Scan für eine Rasterung, die umständlich und mit Kostenaufwand beseitigt werden muss.

Scannen:

Wir arbeiten mit hochwertiger Scantechnik bis zum Format **DIN A-4**. Falls Sie selbst einscannen, verwenden Sie bitte den RGB-Modus. Die Auflösung muss dann mit dem Endformat abgestimmt werden. Zu niedrige Auflösungen sorgen für einen, oft erheblichen, Qualitätsverlust beim Druck.

Bildauflösung Großformat:

- 150 - 200 dpi und höher (bei Druckgröße) für fotorealistische Reproduktion
- 100 - 75 dpi (bei Druckgröße) wenn Betrachtungsabstand weniger als 1,5 Meter ist.
- 75 - 50 dpi (bei Druckgröße) wenn Betrachtungsabstand mehr als 2-5 Metern ist.
- 40 - 25 dpi (bei Druckgröße) wenn Betrachtungsabstand über 5 Metern ist.

Vollflächige Farben:

Bitte verwenden Sie die **HKS -und Pantone-Paletten**, die von uns dann selbst in **CMYK** umgewandelt werden. Falls Sie keine genauen Farbangaben machen können, schicken Sie uns bitte ein verbindliches Farbmuster, an dem wir uns optisch orientieren können.

Datenübernahme:

Wir können Daten von fast allen gängigen Programmen für den Digitaldruck übernehmen: CorelDraw und alle Programme der Adobe Creativ Suite.

Als Dateiformate bevorzugen wir: ***.TIF (Bilder), *.JPG (Bilder), *.EPS + *.PDF (Bild und Text)**.

Bei Anlieferung anderen Datenmaterials (z.B. Quark X-Press etc.) setzen Sie sich bitte zuerst mit uns in Verbindung, damit wir gemeinsam abklären können, ob diese Dateiformate für uns einwandfrei weiter zu verarbeiten sind !

Schriften:

Liefern Sie Ihr Dokument bitte so an, dass **alle Schriften/Texte in Kurven** umgewandelt sind.



Merkblatt und technische Infos für Druckdaten und Folien-Plott

Für den Folienplott benötigen wir eine **vektorierte Grafik ohne Farbverläufe**.

Was ist eine Vektorgrafik ?

Eine Vektorgrafik setzt sich aus Flächen und Konturen zusammen, die über mathematische Kurven, eben sogenannte Vektoren, beschrieben werden. Über Programme wie CorelDraw, Adobe Illustrator oder vormals Macromedia Freehand erzeugt(e) man derartige Vektorgrafiken.

Alle anderen Grafiken oder Bilder, die beispielsweise Ihre Digitalkamera produziert, setzen sich aus einzelnen Bildpunkten, sogenannten Pixeln zusammen. Diese können von einem Schneideplotter so nicht verarbeitet werden und müssen von uns erst, oft sehr aufwendig, in Vektorgrafiken konvertiert werden, was zum Teil auch direkt von der Hand geschieht.

Datenübernahme:

Wir können Daten von fast allen gängigen Programmen für den Folienplott übernehmen: CorelDraw, Marcromedia Freehand und alle vektororientierten Programme der Adobe Creativ Suite.

Als Dateiformate bevorzugen wir: ***.EPS, *.AI, *.CDR, *.PDF**.

Alle anderen Dateiformate (insbesondere WORD-Daten ***.DOC** oder EXCEL-Dateien ***.XLS**) bedürfen einer Aufwendigen Nachbearbeitung, die wir gesondert in Rechnung stellen, da diese Programme keine Grafik- sondern Bürosoftware darstellen.

Falls Sie nicht im Klaren sein sollten, ob Sie mit Ihrer Software korrekte Vektor-Dateien erzeugen können, rufen Sie uns bitte vorab an !

Bedenken Sie bitte auch, dass Sie durch falsches Abspeichern aus einer Vektorgrafik eine Pixeldatei erzeugen, die wir dann nicht mehr zurückkonvertieren könnten.

Auch das Drucken über einen PDF-Druckertreiber generiert in manchen Fällen nicht automatisch aus Ihren Programmdaten ein PDF, das für den Schneideplotter geeignet wäre.

Schriften:

Liefern Sie auch hier Ihr Dokument bitte so an, dass alle **Schriften/Texte in Kurven umgewandelt** sind.

Gänzlich ungeeignet für hochwertige Drucke, wie auch Folienplotts, ist **Internet-Bildmaterial** (niedrigauflösende JPGs) und **Internet-Grafiken** (niedrigauflösende GIFs).

Diese Daten sind einzig und allein für die Ansicht auf Bildschirmen optimiert und erfüllen ansonsten in keinsten Weise die Anforderungen, die für die hochwertige Großformat-Ausgabe auf Drucksystemen notwendig wären.

Als Pixeldaten sind JPGs und GIFs sowieso nicht für den Folienplott brauchbar und aufgrund ihrer niedrigen Auflösung von i.d.R. 75-90 dpi auch nur sehr schlecht zur Nachvektorisierung geeignet.

